

## **Heilende Hände - kann man das erlernen?**

**Die Dr. Vodder Akademie in Walchsee zählt zu den führenden Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen für MasseurInnen, PhysiotherapeutInnen und ÄrztInnen in Österreich. Mehr als 30.000 Menschen haben bereits ihre Fähigkeiten am Institut erlernt und ausgebaut.**

Gut ausgebildete MasseurInnen sind am Arbeitsmarkt immer gefragt! Auf sie warten vielfältige berufliche Chancen rund um den Globus. Neben dem sicheren Einkommen erfreut man sich in diesem Beruf aber auch der Tatsache, Menschen bei der Genesung helfen zu können. Schmerzen werden gelindert, die PatientInnen sind entspannter und fühlen sich wieder wohl. Ziel der Dr. Vodder Akademie ist es, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hoch qualifizierte Fachkräfte auszubilden. Ob Grundausbildung zum medizinischen Masseur (12 Monate), Weiterbildung zum Heilmasseur (+6 Monate) oder Ausbildung zum Physiotherapeut über eine Partnerschule (18 Monate) – seit mehr als vier Jahrzehnten – geben die Experten in Walchsee ihr Wissen an die MasseurInnen und PhysiotherapeutInnen von Morgen weiter. Jährlich starten die Ausbildungen jeweils im April und Oktober mit einer begrenzten Teilnehmerzahl von 20 Personen.

## **Einzigartige Lymph-Ausbildung in Walchsee - Wissen vom Gründervater Dr. Vodder persönlich**

Die manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder hat sich weltweit als Behandlungsmethode von Ödemen vielerlei Ursachen etabliert. Sie wurde vom dänischen Philologen Dr. Emil Vodder und seiner Ehefrau Estrid entwickelt und ist eine spezielle Massageform zur Behandlung von Lymphödemen. Ödeme sind Flüssigkeitsansammlungen in den Zellzwischenräumen und entstehen durch eine Störung des Lymphsystems. Diese Störung kann viele Gründe haben, etwa durch Traumata nach Unfällen und Operationen, als Folge von Strahlentherapie oder durch genetische Veranlagung. Ödeme können mitunter sehr schmerzhaft sein, führen zur Unbeweglichkeit der betroffenen Gliedmaßen, unangenehmen Hautreaktionen und Hautveränderungen.

Durch die manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder wird der Abfluss der Flüssigkeiten beschleunigt und die Lymphbahnen angeregt. Ein besonders effektiver Hautkontakt ermöglicht Kreisförmige und spiralförmige Griffe durch die Verschiebungen der Haut über dem darunter liegenden Gewebe entstehen. Ein Druckwechsel, der die nötige Pumpwirkung für den Abtransport der Lymphflüssigkeit erzeugt fördert die Rückbildung des Ödems. Die Behandlung erfolgt auf trockener Haut, die Griffe werden dem jeweiligen Gewebezustand angepasst und hinterlassen weder Hautrötungen noch lösen sie Schmerzen aus.

Ihren Einzug nach Österreich hielt das Heilverfahren in den 60er Jahren in Walchsee. Günther und Professor Hildegard Wittlinger erlernten die Technik vom Erfinder Dr. Emil Vodder persönlich und waren maßgeblich an deren Entwicklung beteiligt. Mit der Erlaubnis von Dr. Vodder, die Originaltechnik weiterzuführen gründeten sie 1971 die Dr. Vodder Schule. Seit mehr als vier Jahrzehnten wird die spezielle Originalmethode dort exklusiv angewendet, unterrichtet und verfeinert. Das Wissen über die Lymphdrainage wird aber auch in vielen anderen Teilen der Welt vom engagierten Team, um die

Physiotherapeuten und ML-Fachlehrer Andreas und Dieter Wittlinger aus Walchsee in Seminaren vermittelt. Die entstauenden, beruhigenden, schmerzlindernden und immunologischen Effekte sind allesamt wissenschaftlich bestätigt und wecken weltweites Interesse für die Dr. Vodder Akademie in Walchsee.

### **Bildung – Forschung – Erfahrung**

Auf diesen drei Prämissen beruht das Erfolgsgeheimnis der Dr. Vodder-Akademie. Durch die Einheit der Lymphödemklinik Wittlinger, der Dr. Vodder Akademie und der „Gesellschaft für manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder und sonstige lymphologische Therapien“ werden Theorie und Praxis vor Ort verknüpft. Die Ausbildung zum medizinischen Masseur und zum Heilmasseur findet direkt in der Lymphödemklinik Wittlinger statt. Das bedeutet, dass die SchülerInnen bereits während ihrer Ausbildung direkt am Patient arbeiten und somit wertvolle Praxiserfahrung sammeln können.

### **Bildung mit Mehrwert bietet die Ferienort Walchsee**

Zentral gelegen zwischen Innsbruck, Salzburg und München bietet die Region Kaiserwinkl zudem viele abenteuerliche und entspannende Freizeitmöglichkeiten zum Ausgleich. Wunderschöne Landschaftszüge, erfrischende Seen und tiefe Täler locken im Sommer in die Natur, ob beim Wandern, Schwimmen, Golfen, Raften oder Mountainbiken. Im Winter verzaubern tiefverschneite Wälder und perfekt präparierte Pisten des Skigebiets Zahmer Kaiser die Wintersportler. Die Ausbildungszeit lässt sich hier mit Genuss und Erholung verbinden. Im eigenen Studentenhaus gibt es günstige Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten für all jene, welche die tägliche Fahrt nach Hause gegen das Verweilen in der atemberaubenden Naturkulisse des Kaiserwinkl eintauschen wollen.